

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus

Sitzungstermin: Mittwoch, 27.04.2022
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:45 Uhr
Sitzungsort: Beratungsraum 1a/b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Anwesend

Vorsitz

Mathias Krack CDU/UFR

reguläre Mitglieder

Thekla Wilkening BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Vertretung für: Johann-Georg Jaeger

Dr. Tom Rückborn BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Sandra Wandt SPD Vertretung für: Anke Knitter

Eric Adelsberger DIE LINKE.PARTEI

Dr. Carsten Penzlin DIE LINKE.PARTEI

Dr. Helmut Schmidt CDU/UFR

Helmut Mahrt SPD

Jürgen Dudek Rostocker Bund

Iris Drenkhahn fraktionslos

Torsten Gebert FDP

beteiligte Ortsbeiräte

Dr. Wolfgang Nitzsche DIE LINKE.PARTEI

Abwesend

Vorsitz

Anke Knitter SPD entschuldigt

reguläre Mitglieder

Johann-Georg Jaeger BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN entschuldigt

Verwaltung:

Ralph Maronde Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Christoph Fischer Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Christiane Fuhrmann Anja Giese Falk Zachau	Amt für Zentrale Steuern Finanzverwaltungsamt Hafen- und Seemannsamt
--	--

Gäste:

Claudia Bals Jens Aurel Scharner Malte Fuchs	Rostock Port GmbH Rostock Port GmbH NNN
--	---

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.03.2022
- 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.03.2022
- 5 Anträge
 - 5.1 Dr. Wolfgang Nitzsche für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen Bestandserfassung der Ferienwohnungen im Ortsteil "Seebad Diedrichshagen" **2022/AN/2950**
ungeändert beschlossen
 - 5.1.1 Bestandserfassung der Ferienwohnungen im Ortsteil "Seebad Diedrichshagen" **2022/AN/2950-01 (SN)**
zur Kenntnis gegeben
- 6 Beschlussvorlagen
 - 6.1 ROSTOCK PORT GmbH Zustiftung H2Global-Stiftung **2022/BV/3107**
ungeändert beschlossen
 - 6.2 Beteiligung der ROSTOCK PORT GmbH an der „rostock EnergyPort cooperation GmbH" **2022/BV/3158**
ungeändert beschlossen
 - 6.3 Bebauungsplan Nr. 16.SO.197 für das Sondergebiet „Küstenmühle“ Abwägungs- und Satzungsbeschluss **2022/BV/3110**
ungeändert beschlossen
 - 6.4 Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer in der Hansestadt Rostock (Hebesatzsatzung) **2022/BV/3176**
vertagt
- 7 Informationsvorlagen

- 7.1 Aktualisierung der Haushalts- und Wohnungsnachfrageprognose bis 2035 für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock **2021/IV/2810**
zur Kenntnis gegeben
- 7.2 Dockung des MS "Stephan Jantzen" für einen langfristigen Erhalt und Verbleib des Schiffes im Rostocker Stadthafen **2022/IV/3145**
zur Kenntnis gegeben
- 8 Verschiedenes
- 9 Schließen der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 10 Verschiedenes
- 10.1 Informationen der Ausschussvorsitzenden
- 10.2 Informationen des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Krack (CDU/UFR) eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung. Mit Datum vom 20.04.2022 ist den Mitgliedern des Ausschusses die Einladung/Tagesordnung elektronisch zugegangen. Weiterhin erfolgte die öffentliche Bekanntmachung ab 20.04.2022 durch Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern. Herr Krack (CDU/UFR) stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss um 17.00 Uhr mit 10 Mitgliedern beschlussfähig ist.

Verpflichtung von sachkundigen Einwohnern

Herr Krack (CDU/UFR) verpflichtet Frau Thekla Wilkening (B90/Die Grünen) zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Pflichten in diesem Ausschuss per Handschlag.

2 Änderung der Tagesordnung

Herr Krack (CDU/UFR) erläutert, dass am 25.04.2022 die Beschlussvorlage 2022/BV/3176 – Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer in der Hansestadt Rostock (Hebesatzsatzung) als Nachtrag auf die Tagesordnung genommen wurde. Die Einreichung war nicht fristgerecht. Aus diesem Grunde bittet er um Abstimmung zur Behandlung der Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis

Ja: 9, Nein: 0, Enth.: 1

Mit dieser Zustimmung wird die vorliegende Tagesordnung bestätigt.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.03.2022

Zur Niederschrift vom 10.03.2022 gibt es keine Einwände. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.03.2022

Zur Niederschrift vom 23.03.2022 gibt es keine Einwände. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

5 Anträge

5.1 Dr. Wolfgang Nitzsche für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen

2022/AN/2950

Bestandserfassung der Ferienwohnungen im Ortsteil "Seebad Diedrichshagen"

Herr Dr. Nitzsche, Ortsbeiratsvorsitzender für Warnemünde und Diedrichshagen, erläutert den Antrag seines Ortsbeirates. Ziel der gewünschten Bestandserfassung ist die Vermeidung von Konflikten zwischen Ferienwohnungen und Dauerwohnen. Der Ortsbeirat möchte das soziale Gefüge aufrecht erhalten. Aus Sicht des Ortsbeirates sind für die Erfassung des Gesamtbestandes vorhandener Ferienwohnungen keine zusätzlichen personellen und finanziellen Aufwendungen notwendig.

Herr Maronde vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft hinterfragt das Ziel der Bestandsaufnahme. Für das Gebiet Diedrichshagen gibt es gute planerische Rahmenbedingungen für Ferienwohnnutzungen, daher empfiehlt die Verwaltung keine Erfassung des Gesamtbestandes.

Die Mehrheit der Mitglieder begrüßt die Erarbeitung einer Datengrundlage. Damit wird die Basis geschaffen, um eventuell Grenzen aufzuzeigen. Nur mit Zahlen und Fakten kann man vernünftige Entscheidungen treffen. Auf Nachfrage, ob auch Zweitwohnungen erfasst werden, wie die Bestandsaufnahme erfolgen soll und wie viel Personal dafür gebunden wird, erläutert Herr Maronde, dass alles erfasst wird, auch illegale Ferienwohnungen. Das zuständige Amt hat keine personellen Ressourcen, die Aufgabe müsste dann vergeben werden.

Herr Krack (CDU/UFR) bittet um eine ergänzende Stellungnahme hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zeitnah den Gesamtbestand vorhandener Ferienwohnungen im Seebad Diedrichshagen zu erfassen.

Abstimmungsergebnis zum Antrag 2022/AN/2950:

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	10			
Dagegen:	1		Angenommen	x
Enthaltungen:	0		Abgelehnt	

5.1.1 Bestandserfassung der Ferienwohnungen im Ortsteil "Seebad Diedrichshagen" 2022/AN/2950-01 (SN)

Die Stellungnahme wird durch die Mitglieder zur Kenntnis genommen.

6 Beschlussvorlagen

6.1 ROSTOCK PORT GmbH Zustiftung H2Global-Stiftung 2022/BV/3107

Herr Scharner von Rostock Port erläutert, dass mit einer Zustiftung in Höhe von 10.000 EUR die Möglichkeit gegeben ist, an Sitzungen der Stiftung teilzunehmen und somit entsprechende Informationen frühzeitig für die Stadt und das Land M-V zu erhalten. Die H2Global-Stiftung wurde von der Bundesrepublik gegründet und soll Unternehmen die Preisdifferenz zwischen fossilen Energien und Wasserstoff subventionieren.

**Beschluss:
Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft stimmt einer Zustiftung der ROSTOCK PORT GmbH bei der „H2Global-Stiftung“ in Höhe von 10.000 EUR zu.

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2022/BV/3107:

Abstimmung: Abstimmungsergebnis:

Dafür:	11			
Dagegen:	0		Angenommen	x
Enthaltungen:	0		Abgelehnt	

6.2 Beteiligung der ROSTOCK PORT GmbH an der „rostock EnergyPort cooperation GmbH 2022/BV/3158

Herr Scharner erläutert, dass Rostock Port gemeinsam mit dem Kraft- und Netzbetreibere ein Förderprojekt „HyTechHafen Rostock“ beim Bundesministerium für Wirtschaft eingereicht hat, um den IPCEI-Status bzw. eine EU-weite Klassifizierung des Projektes zu erlangen. Damit würden bestimmte Notifizierungsverfahren entfallen. Um in diesem IPCEI-Projekt die Voraussetzungen für die Einwerbung von Fördermitteln zu schaffen, soll eine Projektgesellschaft gegründet werden. Die Entscheidung wird gegen Ende des Jahres erwartet. Bei Bewilligung des Förderantrages könnten 260 Mio. EUR Förderung fließen. Das Stammkapital der GmbH beträgt 1 Mio. EUR. Weiterhin soll ein Beirat gegründet werden, der die lokalen Interessen vertritt. Ein Aufsichtsrat ist in der Satzung noch nicht festgeschrieben. Die Gremien werden Ende des Jahres über die Entscheidung des Bundes informiert.

**Beschluss:
Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft stimmt der Beteiligung der Rostock Port GmbH in Höhe von 25,108 % an der Rostock EnergyPort cooperation GmbH zu.

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2022/BV/3158:

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	11			
Dagegen:	0		Angenommen	x
Enthaltungen:	0		Abgelehnt	

6.3 Bebauungsplan Nr. 16.SO.197 für das Sondergebiet „Küstenmühle“

2022/BV/3110

Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Herr Maronde erläutert, dass mit dem Bebauungsplan die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für den Fortbestand und die Weiterentwicklung der jetzigen Nutzungen auf dem Gelände der Küstenmühle geschaffen werden. Es handelt sich um einen B-Plan für ein Sondergebiet für gewerbliche Nutzungen mit sozialem Schwerpunkt. Neu ist das Wohnen der behinderten und benachteiligten Menschen auf dem Gelände der Küstenmühle. Für die Wohnnutzung sind Maßnahmen zum Lärmschutz zu treffen. Dafür ist im Bebauungsplan eine 6 m hohe Lärmschutzwand entlang der BAB 19 vorgesehen. Die gewerbliche Entwicklung auf dem Gelände ist auch weiterhin möglich.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

1. Die eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 16.SO.197 für das Sondergebiet "Küstenmühle" hat die Bürgerschaft mit dem in der Anlage 1 dargestellten Ergebnis geprüft.
2. Aufgrund des § 10 i.V.m. § 13a des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634) sowie nach § 86 der Landesbauordnung (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2015 (GVOBl. M-V S. 344), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 2021 (GVOBl. M-V S. 1033), beschließt die Bürgerschaft die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 16.SO.197 für das Sondergebiet "Küstenmühle"
begrenzt:
im Süden: durch die Bundesautobahn A19
im Westen: durch die L 22 (Hinrichsdorfer Straße),
im Norden und Osten: durch Brachflächen bzw. landwirtschaftliche Nutzflächen
bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.
3. Die Begründung (Anlage 3) wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2022/BV/3110:

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	10			
Dagegen:	0		Angenommen	x
Enthaltungen:	1		Abgelehnt	

6.4 Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer in der Hansestadt Rostock (Hebesatzsatzung)

2022/BV/3176

- **17.55 Uhr – Herr Dr. Schmidt (CDU) verlässt die Sitzung. Somit sind noch 10 Mitglieder anwesend.**

Frau Giese vom Finanzverwaltungsamt erläutert anhand einer PowerPoint Präsentation, die als Anlage dem Protokoll beigelegt ist, die Gründe der Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B. Die Änderung der Satzung wurde nicht in der Arbeitsgruppe „Haushaltskonsolidierung“ mit den Fraktionen besprochen.

Die Mehrheit der Mitglieder des Ausschusses ist der Meinung, dass zwingend die Reform zur Grundsteuer (Einheitswertfeststellung) abgewartet werden soll. Die Ausgabenbelastungen der Menschen sind im Moment durch viele Erhöhungen im täglichen Leben sehr hoch. Ein Vergleich mit anderen Städten ist keine Argumentation. Weiterhin wird zum Landkreis Rostock ein erheblicher Standortnachteil befürchtet.

Da die Beschlussvorlage noch nicht ausreichend in den Fraktionen besprochen werden konnte und der Finanzausschuss dazu noch kein Votum abgegeben hat, stellt Herr Krack (CDU/UFR) den Geschäftsordnungsantrag, die Beschlussvorlage zu vertagen.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die beigelegte Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für Grundsteuer und Gewerbesteuer in der Hansestadt Rostock (Hebesatzsatzung) (Anlage 1) der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Abstimmungsergebnis zur Vertagung der Beschlussvorlage 2022/BV/3176:

- **Einstimmig -**

7 Informationsvorlagen

7.1 Aktualisierung der Haushalts- und Wohnungsnachfrageprognose bis 2035 für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2021/IV/2810

Die Informationsvorlage wird durch die Mitglieder zur Kenntnis genommen.

7.2 Dockung des MS "Stephan Jantzen" für einen langfristigen Erhalt und Verbleib des Schiffes im Rostocker Stadthafen

2022/IV/3145

Herr Zachau vom Hafen- und Seemannsamt beantwortet die Fragen der Mitglieder. Die finalen Kosten können erst nach der europaweiten Ausschreibung benannt werden. Ungefähr 5 – 7.000 Besucher nutzen das Angebot zur Besichtigung des Eisbrechers jährlich. Es ist das einzige schwimmende maritime Erbe. Herr Zachau sieht die Stephan-Jantzen im Stadthafen gut aufgehoben, es ist ein schöner Anlaufpunkt, der erhaltungswürdig ist. Mit der Übernahme des Schiffes hat sich die Stadt gleichzeitig entschieden, die Unterhaltungskosten zu tragen. Alternativformen zur Betreuung des Schiffes gibt es nicht. Es wird darauf aufmerksam gemacht, wenn EU-weit ausgeschrieben wird, auch den regionalen Nutzen im Auge zu behalten. Für M-V würde die Neptun Werft in Rostock, die Peenewerft in Wolgast und die MV Werft in Stralsund in Frage kommen, so Herr Zachau. Je weiter die Verschleppung, desto höher die Kosten.

Eine sofortige Dockung ist nicht möglich. Die finanziellen Mittel sind im HH 2022/2023 nicht vorhanden. Für die HH-Aufstellung 2024/2025 könnte eine Verortung möglich sein.

8 **Verschiedenes**

Die Mitglieder bitten Herrn Fromm von der Tourismuszentrale zum Zeitungsartikel „Retungsschwimmer drohen mit Boykott“ der Ostsee-Zeitung vom 29.04.2022 schriftlich Stellung zu nehmen.

9 **Schließen der Sitzung**

Herr Krack (CDU/UFR) schließt die Sitzung um 18.45 Uhr.

Nichtöffentlicher Teil